



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Herrmann: 30 Jahre Jugendfeuerwehr Bayern

24. November 2024

+++ Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann hat heute anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Bayern das Engagement der Jugendwartinnen und Jugendwarte gelobt, die mehr als 50.000 Jugendliche in rund 5.100 Jugendgruppen auf den Feuerwehrdienst vorbereiten. „Die Jugendfeuerwehr Bayern ist eine großartige Erfolgsgeschichte. Bemerkenswert viele Kinder und Jugendlichen stellen einen erheblichen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der örtlichen Gemeinschaft. Dabei lernen sie wichtige Werte, die für unsere Gesellschaft gerade in der aktuellen Zeit von Bedeutung sind“, so Herrmann beim Empfang in der Feuerwehrelbniswelt in Augsburg. Worte des Danks richtete der Innenminister auch an die engagierten Feuerwehrfrauen und -männer im Freistaat: „Ich bin sehr froh und dankbar, dass es die Feuerwehren mit ihrem verantwortungsvollen und dem Gemeinwohl sehr verpflichteten Mitgliedern gibt. Jeder, ob alt oder jung, Mann oder Frau, alteingesessen oder zugezogen, findet hier einen Platz.“ +++

Die Jugendfeuerwehr Bayern wurde am 11. Juni 1994 im oberfränkischen Markt Weidenberg gegründet und unterstützt als Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren in Bayern diese bei ihrer Arbeit. Herrmann betonte, dass insbesondere angesichts des demografischen Wandels die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren wichtig sei: „Es ist eine intensive Nachwuchsarbeit erforderlich, um die Zahl der Feuerwehrleute konstant zu halten. Wir brauchen eine starke junge Generation in unseren Feuerwehren!“ Dabei weise Bayern schon große Erfolge in der Kinder- und Jugendarbeit vor. „Wir liegen mit dem stärksten Mitgliederzuwachs bei Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehren im bundesweiten Vergleich an der Spitze“, erklärte der Minister. Ohne das große Engagement der Jugendwartinnen und Jugendwarte sowie der Betreuenden der Kinderfeuerwehren, wäre dies nicht möglich. Neben den Jugendfeuerwehren sind inzwischen auch rund 25.000 Mädchen und Jungen fast 1.500 Kinderfeuerwehren aktiv. Um die Nachwuchsgewinnung weiterhin zu fördern, unterstützt der Freistaat Bayern die Jugendfeuerwehren mit finanziellen Mitteln und verschiedenen Initiativen. „Von der jährlichen Zuwendung des Innenministeriums an den Landesfeuerwehrverband gehen 70.000 Euro an jugendfördernde Vorhaben. Darüber hinaus unterstützt der Freistaat Bayern die Nachwuchskampagne des Landesfeuerwehrverbandes mit 275.000 Euro“, bekräftigte der Innenminister.

Fotos sind im Anschluss der Veranstaltung unter www.medien.innenministerium.bayern.de abrufbar.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

